

„Ruhr Museum auf Zollverein“

Mit der BIPARCOURS-App entdecken Schülerinnen und Schüler mit dem eigenen Smartphone die Ausstellung und die Industrienatur auf Zollverein

Das Ruhr Museum bietet ein Bildungs-Angebot für Schulklassen an:
Den Parcours „Ruhr Museum auf Zollverein“ mit der BIPARCOURS-App.

Was ist BIPARCOURS?

BIPARCOURS ist ein kostenloses Lernwerkzeug von Bildungspartner NRW zur Unterstützung schulischen Lernens und außerschulischer Lernorte in NRW. Mit dieser App lassen sich zu Bildungsthemen eigene Themenrallyes und Quizanwendungen in Stadt und Natur erstellen. Bilder, Texte und Videos können punktgenau für bestimmte Orte zur Verfügung gestellt werden.

Was zeigt der Parcours des Ruhr Museums?

Der Parcours führt Schülerinnen und Schüler mit dem eigenen Smartphone auf einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Ausstellung und beleuchtet verschiedene Aspekte der Ruhrgebietsgeschichte, aber auch Flora und Fauna auf der Industriebrache Zollverein. Der ästhetisch ansprechende und informative Parcours macht den Schülerinnen und Schülern viel Spaß und sie kommen miteinander ins Gespräch.

Der Parcours „Ruhr Museum auf Zollverein“ wurde beim Wettbewerb „Kooperation. Konkret.“ prämiert und wurde auf der Bildungsmesse didacta im Februar 2016 von Schulministerin Sylvia Löhrmann ausgezeichnet.

Für wen ist der Parcours gedacht?

SchülerInnen Sek. I und Sek. II, alle Schulformen

Dauer des Parcours?

Der Parcours dauert ca. 2 Stunden. Er findet drinnen und draußen statt (bitte auf wetterangepasste Kleidung achten).

Welche Inhalte hat der Parcours?

Der Parcours besteht aus vier Abschnitten, die jeweils rund 30 Minuten dauern:

- 1: Ruhr Museum, 24 m – Wie alles funktioniert
- 2: Ruhr Museum, 17 m – Die Gegenwart
- 3: Ruhr Museum, 6 m – Die Geschichte
- 4: Zollverein Park – Die Industrienatur

Alle Abschnitte funktionieren unabhängig voneinander und in beliebiger Reihenfolge. Schulklassen lassen sich in mehrere Kleingruppen aufteilen. Es können auch nur einzelne Abschnitte gespielt werden (z.B. bei kleineren Klassen, bei knappem Zeitbudget oder bei sehr schlechtem Wetter).



Im Kontext welcher Lernangebote steht der Parcours?

Der Parcours ist als Einstieg in das Thema Ruhrgebiet geeignet.

Er eignet sich sehr gut als „Erstkontakt“ mit dem Ruhr Museum und dem Welterbe Zollverein.

Was wird mit Hilfe des Parcours gelernt?

Was ist das Ruhrgebiet?

Was zeichnet das Ruhrgebiet aus?

Was zeigt das Ruhr Museum zu Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets?

Was ist Industrienatur?

Was ist eine Industriebrache?

Was wächst und lebt im Zollverein Park?

Was ist typisch für die (Industrie-)Natur im Ruhrgebiet?

Welche Auswirkungen hatten Bergbau und Montanindustrie im Ruhrgebiet auf die Umwelt?

Was tun die Schülerinnen und Schüler?

Die Schülerinnen und Schüler werden mit Hilfe des Parcours durch das Museum und den Zollverein Park geleitet. Sie müssen Museumsobjekte suchen, Fragen beantworten, Geräusche zuordnen und Dinge in bestimmter Reihenfolge sortieren. Sie informieren sich, um Zusammenhänge zu verstehen und diese in selbst gedrehten und hochgeladenen Videos zu erklären. Im Zollverein Park erkunden sie mit der App die Industrienatur, die Architektur und die Kunstwerke, sie orientieren sich im Gelände, formulieren eigene Gedichte oder laden ein Selfie von ihrer Gruppe hoch.

Lassen sich die Parcours-Ergebnisse einsehen?

Ja. Hierzu muss die Lehrkraft den Parcours „Ruhr Museum auf Zollverein“ z.B. über die Suchfunktion finden und vor dem Start des Parcours die Funktion „Ergebnisse erhalten“ wählen (s. u.: „Ablauf und Organisation von BIPARCOURS im Ruhr Museum“, Punkt 6). Die Ergebnisse der einzelnen Gruppen werden dann an eine E-Mail Adresse gesendet und können sehr gut verglichen, ausgewertet und ggf. in der Schule aufgegriffen werden.

Ablauf und Organisation von BIPARCOURS im Ruhr Museum

Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse dieses kostenlose Bildungs-Angebot nutzen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

IN DER SCHULE UND ZUHAUSE

1. Anmelden

Bitte melden Sie den Termin im Besucherdienst des Ruhr Museums an:
Tel. 0201-24681 444 oder besucherdienst@ruhrmuseum.de

2. Schülerinnen und Schüler in der Schule über den Ablauf informieren

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten bei der Veranstaltung mit ihren eigenen Smartphones. Die Handys sollten voll aufgeladen und funktionstüchtig sein. Eine WLAN-Flatrate ist nicht erforderlich, da eine WLAN-Verbindung (Hotspot) im Museum gestellt wird. Der eigentliche Parcours funktioniert offline. Wetterangepasste Kleidung ist erforderlich, da es auch nach draußen in den Zollverein Park geht. Die Ergebnisse gehen anschließend per mail an die Lehrperson und können nachbesprochen werden.

3. BIPARCOURS-App herunterladen

Die Teilnehmer laden sich vor der Veranstaltung (zu Hause) die kostenlose BIPARCOURS-App herunter. (Android: Google-Play-Store/iOS: App-Store, Windows-Handys sind nicht kompatibel; sollten Sie mit einer ausländischen Klasse kommen, kann es je nach Smartphone zu Schwierigkeiten kommen, die App im nicht-deutschen App-Store bzw. Play-Store zu finden.)

4. Kleingruppen bilden

Die Klasse wird in Kleingruppen mit 3-4 Schülerinnen und Schüler eingeteilt.

Es wird jeweils nur ein Handy pro Kleingruppe für den Parcours genutzt (also z.B. 8 Handys bei 30 Schülerinnen und Schüler).

Bedenken Sie, dass sich die Schülerinnen und Schüler selbständig ohne Lehreraufsicht durch die Ausstellung und das Gelände

bewegen! Es schadet daher nicht, darauf hinzuweisen, dass die Ergebnisse anschließend relevant sind.

IM RUHR MUSEUM

5. Treffpunkt

Ruhr Museum, Counter, 24 m-Ebene. Bitte nehmen Sie die kostenlosen Eintrittskarten für Ihre Gruppe entgegen und verteilen diese an Ihre Schülerinnen und Schüler. Große Taschen und Schirme müssen an der Garderobe abgegeben werden. Jacken können dort ebenfalls abgegeben werden.

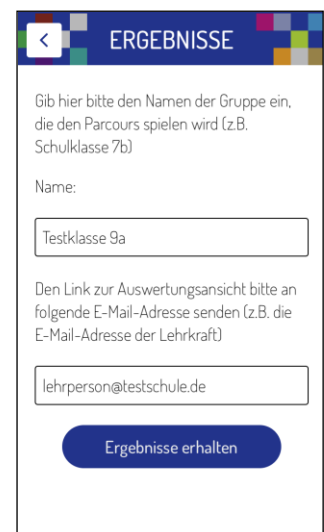
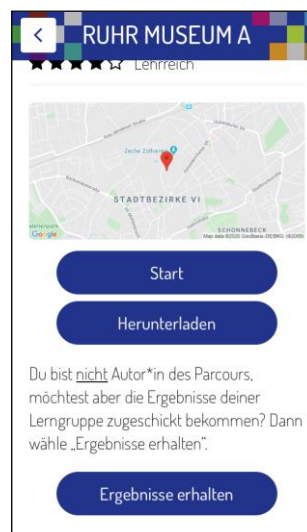
6. Parcours laden, Teamrunde vorbereiten

Die Lehrperson verbindet sich mit dem WLAN des Ruhr Museums und öffnet die BIPARCOURS-App. Über „Parcours finden“ -> „Suchen“ -> laden Sie bitte den Parcours „Ruhr Museum auf Zollverein“; ggf. in der gewünschten fremdsprachigen Version.

Alternativ können Sie sich auch am Counter den entsprechenden QR Code geben.

Scannen Sie diesen mit dem QR-Codescanner in der BIPARCOURS-App.

Wählen Sie nun **vor** dem Start des Parcours „Ergebnisse erhalten“. Es erscheint die Aufforderung, einen Gruppennamen – z.B. Name der Schule und Klasse - und eine E-Mail Adresse – z.B. der Lehrkraft – einzugeben. Zu dieser E-Mail Adresse werden im Anschluss die Ergebnisse der einzelnen Gruppen gesendet und können sehr gut verglichen, ausgewertet und ggf. in der Schule aufgegriffen werden.





Wenn Sie nach der Eingabe des Namens und der E-Mail-Adresse „Ergebnisse erhalten“ wählen, wird der QR-Code für Ihre Gruppe angezeigt. Diesen scannen die Schülerinnen und Schüler nun mit dem QR-Codescanner in der BIPARCOURS-App. Die Inhalte des Parcours können nun geladen werden. Der Ladevorgang sollte nicht unterbrochen werden, da hiernach die Anwendung Offline bedienbar ist. Die einzelnen Gruppen werden aufgefordert, einen Teamnamen zu wählen und die Teammitglieder aufzuführen. Danach muss den Nutzungsbedingungen zugestimmt und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen werden.

7. Der Parcours beginnt

Die Kleingruppen starten parallel mit ihren Parcours. Jede der 4 Abteilungen dauert ca. 30 Minuten und können in beliebiger Reihenfolge gespielt werden. Bei einer Klasse mit 30 Schülerinnen und Schülern starten z.B. je 2 Kleingruppen pro Themenparcours und rotieren dann.

Tipp: Pro Kleingruppe sorgt ein „Zeitbeobachter“ dafür, dass der Parcours nach ca. 30 Minuten abgeschlossen ist.



8. Hotspot am Ende: Parcours abschließen, Ergebnisse hochladen

Zu einer festgelegten Uhrzeit trifft sich die Klasse wieder auf der 24 m-Ebene in der Kohlenwäsche. Die Schülerinnen und Schüler, mit deren Smartphone der Parcours „gespielt“ wurde, gehen am Ende auf „Parcours beenden“. Die Gruppe hat dann noch die Möglichkeit, ein persönliches Feedback zu hinterlassen und es können Bewertungs-Sterne vergeben werden (für Gesamt, Spaß, Abwechslung, Interessante Stationen, Schwierigkeit, Lehrreich). Anschließend muss auf „Absenden“ geklickt werden. Die Schülerinnen und Schüler mit den Parcours-Smartphones gehen noch einmal über den Hotspot online, damit die Ergebnisse der Gruppe hochgeladen werden und anschließend dem Lehrer zur Verfügung stehen.